

Geschichte des AeCS Regionalverbandes Sektion Luzern (ab 2005 = Aero-Club Zentralschweiz = AeCZS)

Jahr	Vorstandsmutationen:	Ein und Austritt von Fluggruppen beim AeCZS	Anz. Mitgl.	Ereignisse:
1931	Wechsel im Vorstandsvorstand: Präsident: Oberst L. Willimann	Beitritt des Segelflugsportclubs Luzern, Gegründet am 31.07.1931 später <i>Segelfluggruppe Luzern</i> (SGL)		- Nov. 1931; Gründung der AeCS-Sektion Luzern. - 19.12.1931; Aufnahme der AeCS-Sektion Luzern als AeCS-Regionalverband anlässlich der AeCS- DV im Hotel Schweizerhof in Zürich.
1932				- 25.-28. Aug.: 1. Segelfluglager auf der Rigi, organisiert mit der Segelfluggruppe Luzern.
1933				- Abschluss von Land-Vorkaufsverträgen für die Schaffung eines Zivilflugplatzes im Emmenfeld.
1934				- Projektstudien für einen Zivilflugplatz Luzern-Emmenfeld.
1935	Wechsel im Vorstandsvorstand: Präsident: Alphons von Vivis Sekretär: Heirich Illy			- 1. Statutenrevision
1936	Wechsel im Vorstandsvorstand: Präsident: Dr. jur. Albert Riedweg			- 9. Aug.; Segelflugtag auf der Allmend Luzern. Gleitflüge vom Himmelrich (Kriens) zur Allmend Luzern.
1937				
1938				- Der Bund erwirbt das Land im Emmenfeld für 5,5 Mio Fr. Mit Beschluss des Bundesrates vom 17.05.1938 wird das EMD beauftragt, in Emmen einen Militärflugplatz zu errichten. Der Ausräumen wird auf einer Länge von 1'600 m eingedeckt. Baubeginn an der Flugzeughalle 1. - 11. Dez.; Die Stadt Luzern lehnt an der Abstimmung den zuvor vom Stadtparlament mit 27 zu 6 Stimmen gutgeheissenen Kredit von Fr. 550'000.-- für den Bau eines Luzerner Regionalzivilflugplatzes im Emmenfeld mit 5280 Nein gegen 3495 Ja ab. Aktive Beteiligung der AeCS-Sektion Luzern an der Volksabstimmung. Gegen das Projekt hatte der Bürgenstock-Hotelier Fritz Frey-Fürst massiv opponiert.

Jahr	Vorstandsmutationen:	Ein und Austritt von Fluggruppen beim AeCZS	Anz. Mitgl.	Ereignisse:
1939				- Die Segelfluggruppe Luzern (SGL) nimmt den Flugbetrieb auf der Allmend Luzern auf. - Ab Sept. 1939 wird die Allmend Luzern für den Flugbetrieb aus militärischen Gründen gesperrt.
1940				
1941				
1942	<u>Wechsel im Vorstand:</u> Präsident: Dr. Werner Bucher			- Der Flugbetrieb der SGL wird an den Wochenenden auf der Allmend Luzern wieder zugelassen. - 28. Mai; 1. Thermik-Segelflug über der Stadt Luzern.
1943				
1945				- Jahresstatistik des SGL-Flugbetriebes auf der Allmend Luzern: 1163 Starts , total 107 Flugstunden..
1946		Gründung (06.02.46) und Beitritt der Motorfluggruppe Luzern (MFGL) <i>Aufgelöst am 29.01.1988</i>		- Aufnahme des Flugbetriebes mit Motorflugzeugen auf der Allmend Luzern .durch die MFGL,
1947	<u>Wechsel im Vorstand:</u> Kassier: Hugo Im Thurn Sekretär: Heinrich Illy		92	
1948				- Die AeCS-Sektion Luzern bewirbt sich mit der Stadt Luzern für die Zulassung des zivilen Flugsportes auf dem Mil Flpl Emmen, was vom EMD abgelehnt wird. - Auf der Allmend Luzern wird der Segelflug aus Sicherheitsgründen untersagt . Die Segelfluggruppen Luzern, Nidwalden und Obwalden bilden die Interessengemeinschaft SIGI , um den Segelflug gemeinsam auf dem Militärflugplatz Buochs zu betreiben.
1949				
1950				- 04.03.50; Wiederaufnahme des Segelflugbetriebes durch die SGL auf der Allmend Luzern.
1951	<u>Wechsel im Vorstand:</u> Präsident: Dr. jur. Theo Käslin			

Jahr	Vorstandsmutationen:	Ein und Austritt von Fluggruppen beim AeCZS	Anz. Mitgl.	Ereignisse:
1952	Wechsel im Verbandsvorstand: Sekretär: Edgar Rüesch			
1953	Wechsel im Verbandsvorstand: Sekretär: Hugo Im Thurn			- 31.12.53 Die Stadt Luzern verfügt die entgeltliche Einstellung des Flugbetriebes auf dem Flugfeld Luzern-Allmend. - Auflösung der Segelflug-Interessengemeinschaft SIGI.
1954				- LSPG ; 21.01.1954: Vertrag der AeCS-Sektion Luzern mit dem EMD/DAMP für die zivile Mitbenützung des Mil Flpl Kägiswil. - 21.01.54; Der Vorstand der AeCS-Sektion Luzern übernimmt die Funktion des zivilen Flugplatzhalters auf dem Mil Flpl Kägiswil. - Die Motorfluggruppe Luzern / MFGL (gegründete 1946) verlegt den Flugbetrieb von der Allmend Luzern auf den Mil Flpl Kägiswil. Flugbetriebsaufnahme am 27.06.54. - Konstituierung der Interessengemeinschaft Segelflugforschung auf der Rigi.
1955				- 18.01.1955; Gründung der Flugplatz-Genossenschaft Luzern (FGL) zum Zweck der Schaffung eines Ersatzflugplatzes für den auf der Allmend Luzern eingestellten Flugbetrieb. - Konstituierung der Modellflugregion 3 als Sparten-Regionalverband des AeCS (1. Präsident Hans Diana). - Die Segelfluggruppe Luzern verlegt den Flugbetrieb nach Olten auf das Flugfeld Gheid. - Aufnahme des Segelflugbetriebes auf der Rigi durch die IG Segelflugforschung auf der Rigi.
1956		- Beitritt der IG Segelflugforschung Rigi - Beitritt der Modellfluggruppen Schötz, Triengen, Willisau u. Perlen	117	
1957				- 29.06.57: Die 1947 gegründete Segelfluggruppe Obwalden (SGOW) nimmt den Flugbetrieb auf dem Mil Flpl Kägiswil auf.
1958				
1959				
1960				- LSZO ; Bildung des Initiativkomitees „pro Flugplatz Beromünster“ (Bucherer, Dürmüller, Rauch) durch die AeCS-Sektion Luzern.

Jahr	Vorstandsmutationen:	Ein und Austritt von Fluggruppen beim AeCZS	Anz. Mitgl.	Ereignisse:
1961				- LSZO ; Ausserhalb des AeCS-RV Sektion Luzern wird die „ Flugplatz Luzern-Beromünster Genossenschaft “ (FLBG) von den dortigen Landeigentümern Metzger u. Schnarwiler gegründet. 1. Flugplatzprojekt Piste auf der Westseite der Wyna.
1962				- LSPG ; 22.01.1962, Vertrag der AeCS-Sektion Luzern mit der Korporation Fryteil Sarnen betr. der zivilen Mitbenützung des Mil Flpl Kägiswil zur Sicherung der Flughindernissfreiheit auf den an die Flugpiste angrenzenden Landwirtschafts-Parzellen der Korporation.
1963				- LSZO ; 01.08.1963; Eröffnung des Flugfeldes Beromünster durch das AeCS RV-Initiativkomitee (Bucherer, Dürmüller, Rauch).
1964		Beitritt der Motorfluggruppe Beromünster (MFGB) Gegründet 04.11.1964.		- LSZO ; Aufnahme des Flugbetriebes der MFGB auf dem Flugfeld Beromünster.
1965				- Die Segelfluggruppe Luzern verlegt einen Teil des Flugbetriebes von Olten-Gheid auf das Flugfeld Beromünster.
1966	<u>Wechsel im Vorstandsvorstand:</u> Präsident: Werner Stalder Sekretär: Edgar Steger		174	- LSZO ; 20.07.1966, Konkurseröffnung über die „ Flugplatz Luzern-Beromünster Genossenschaft “ (FLBG). - 25.07.1963, Konkursaufschub für die FLBG. - Gründung der Flugbetriebs AG Beromünster (FLUBAG) als Auffanggesellschaft für die konkursite FLBG.
1967			204	- 15.04.1967; die AeCS-Sektion Luzern organisiert die AeCS-Delegiertenversammlung im Verkehrshaus Luzern . - Der bis 1966 amtierende Sektions-Präsident Dr. Theo Käslin wird an der RV-GV zum 1. Ehrenmitglied der AeCS-Sektion Luzern ernannt.
1968		Beitritt der Segelfluggruppe Pilatus (SGP) Gegründet 18.08.1967.	238	- Ein Teil der Segelfluggruppe Luzern schliesst sich der Segelfluggruppe Pilatus in Beromünster an.
1969	<u>Wechsel im Vorstandsvorstand:</u> 26.06.69 + Sekretär. Edgar Steger		263	
1970	<u>Wechsel im Vorstandsvorstand:</u> Sekretär: Leo Burri	Beitritt der Motorfluggruppe Pilatus (MFG Pil) , gegründet 30.11.1970.	277	- LSZO ; Stadt und Kanton Luzern kaufen das Areal des Flugplatzes Beromünster (Anteil der Stadt Luzern 1/3 = Fr. 387'000.--, Kanton 2/3 = Fr. 744'000.--).

Jahr	Vorstandsmutationen:	Ein und Austritt von Fluggruppen beim AeCZS	Anz. Mitgl.	Ereignisse:
				- Die FLUBAG übernimmt das ganze Flugplatzgelände in Beromünster in Pacht und wird damit Flugplatzhalter.
1971	Wechsel im Vorstandsvorstand: Vize-Präsident: Kurt Rost (SG Pil)	Beitritt des Para-Club Beromünster (PCB) Gegründet 1970	328	- 26. Sept. – 2. Okt.: Organisation der FAI-Konferenz im Verkehrshaus Luzern in Zusammenarbeit mit dem AeCS-Zentralsekretariat.
1972			364	- LSPG ; 14.05.72, Neues Betriebsreglement für den Zivillflugbetrieb auf dem zivilmitbenützten Mil Flpl Kägiswil . - LSPG ; 08.06.72, das Eidg.-Luftamt erneuert die Betriebsbewilligung für den Zivillflugbetrieb auf dem Mil Flpl Kägiswil (Ersatz der 1. Betriebsbewilligung vom 30.4.1957). - Von der SGOW spaltet sich eine oppositionelle Mitgliedergruppe ab und gründet die Segelfluggruppe Landenberg (SGL). Der Versuch der Segelfluggruppe Landenberg auch auf dem Mil Flpl Kägiswil fliegen zu können scheitert daran, dass dort von der Luftwaffe keine 2. Segelfluggruppe zugelassen wird.
1973			398	- LSZO ; 21. Mai 1973 Abschluss des Mitbenütungsvertrages für den Flpl Beromünster zwischen der AeCS-Sektion Luzern und der FLUBAG . Der Vertrag ist Voraussetzung für den Pachtvertrag der FLUBAG mit den Flugplatz-Eigentümern (Stadt u. Kanton Luzern) für den Betrieb des Flpl Beromünster und sichert den AeCS-Fluggruppen (Motorfluggruppe Beromünster, Segelfluggruppe Pilatus, Parasportclub Beromünster) die Ausübung des Flugbetriebes auf dem Flpl Beromünster.
1974	Wechsel im Vorstandsvorstand: Sekretär: Anton Bucheli (MFGL)	Beitritt der Segelfluggruppe Landenberg (SGL), Gegründet 1972	414	- Die 1972 von der SG Obwalden abgespaltete SGL findet keinen Heimflugplatz . - 07.12.72; 1. Aero Ball im GERSAG-Zentrum Emmen (OK Kurt Rost)
1975			427	- LSPG ; 14.08.1975 neuer Nutzungsvertrag mit der Korporation Fryteil Sarnen für den Zivillflugbetrieb auf dem Mil Flpl Kägiswil. - LSPG ; 01.09.1975 neuer Vertrag des EMD/DMP mit der AeCS-Sektion Luzern über die zivile Mitbenützung des Mil Flpl Kägiswil .
1976	Wechsel im Vorstandsvorstand: Präsident: Rost Kurt (SG Pil) Vize-Präs.: Ulrich Hohl (MFGL) Kassier: Georg Bucher		445	- LSZO : Die SG Pilatus übernimmt die Westseite des Flugfeldareals Beromünster (Westpiste) selber in Pacht. - LSPG : 25.05.76; Das Eidg.-Eidg.-Luftamt genehmigt das neue LSPG-Betriebsreglement . - 15.06.76; GV der AeCS Sektion Luzern: Ernennung von Werner Stalder, Leo Burri, August Hug zu Ehrenmitgliedern des RV AeCS Sektion Luzern . - 04.09.76; AeCS-Jubiläums-Flugmeeting mit ca. 100'000 Zuschauer auf dem Mil Flpl

Jahr	Vorstandsmutationen:	Ein und Austritt von Fluggruppen beim AeCZS	Anz. Mitgl.	Ereignisse:
				<p>Emmen aus Anlass von 75 Jahre AeCS. Das OK wird von der AeCS Sektion Luzern unter dem Präsidium von Kurt Rost, Präsident des AeCS-RV Sektion Luzern gestellt.</p> <p>- LSZO: Die Aktion „Fluglärm Eich“ opponiert in den Medien gegen den Flugbetrieb in Beromünster. Die AeCS-Sektion Luzern eröffnet eine Gegenaktion „pro Flugplatz Beromünster“ und sammelt dazu zuhanden der LU-Kantonsregierung 32'000 Unterschriften.</p> <p>- Fliegerball der AeCS-Sektion Luzern im GERSAG-Zentrum, Emmen, mit der Pepe Lienhard-Band.</p>
1977		Beitritt der Fallschirmgruppe Titlis (FGT)	440	<p>- Intervention beim Eidg.-Luftamt (LFA) i.S. Seilbahnmarkierung bei der Pilatus-Luftseilbahn. (Verfügung des LFA vom 07.11.1977).</p> <p>- 22. Okt.; Fliegerball der AeCS-Sektion Luzern im GERSAG-Zentrum, Emmen, mit der DORADOS-Band.</p>
1978			439	
1979		Provisorischer Beitritt der Modellfluggruppen Emmen, Hüswil, Obwalden, Schwyz, Zug u. Sempach mit total 427 Mitgliedern.	509	<p>- LSPG: Baurechtsvertrag mit der DAMP für den Bau des Funkturms auf dem Flugfeld Kägiswil.</p> <p>- Die Modellfluggruppen organisieren sich innerhalb des AeCS zu einem Regionalverband. Die Zentralschweizer Modellfluggruppen bilden die Modellflugregion 3.</p>
1980		Auflösung der 1931 gegründeten Segelfluggruppe Luzern .	638	<p>- 18.04.80; Die Segelfluggruppe Luzern beschliesst an der letzten GV die Vereinsauflösung, bezw. die Integration in die SG Pilatus.</p> <p>- LSPG: Opposition des Flpl-Halters (AeCS-Sektion Luzern) beim Eidg.-Luftamt gegen die Zulassung des Helikopterbetriebes der Helitrans Pilatus AG in Kerns.</p> <p>- 29. Nov.; Fliegerball der AeCS-Sektion Luzern im GERSAG-Zentrum, Emmen.</p>
1981	Wechsel im Verbandsvorstand: Vize-Präs.: Anton Bucheli (MFGL) Kassier: René Boucard Sekretär: Walter Burkhard		632	- Beitritt der AeCS-Sektion Luzern als Mitglied beim Schweiz. Flugplatzverein .
1982			690	+ August Hug , Segelflugzeugkonstrukteur, Ehrenmitglied des AeCS
1983		Beitritt der Ballongruppe Zentralschweiz (BGZ) Gegründet 18.04.1983	717	

Jahr	Vorstandsmutationen:	Ein und Austritt von Fluggruppen beim AeCZS	Anz. Mitgl.	Ereignisse:
1984			692	
1985	Wechsel im Vorstandsvorstand: Präsident: Heinrich Schawalder (MFGB) Vize-Präs.: Siegfried Lötcher (MFGL) Kassier: Alois Burri (SGOW) Sekretär: Roland Gysin (MFGL)		709	- Der bisherige „Rückstellungs-Fonds“ der AeCS-Sektion Luzern wird in „ Flugförderungs-Fonds “ umbenannt. - LSPG ; Die MFG-Pilatus (Werkfluggruppe der PILATUS AG, Stans) wird als autonomer Verein auf dem Mil Flpl Kägiswil zum Flugbetrieb auf dem Mil Flpl Kägiswil zugelassen.
1986	Wechsel im Vorstandsvorstand: Sekretär: Samuel Plüss (MFGL)		627	- LSPG ; 01.07.86; Provisorische Zulassung der FG Titlis zum Sprungbetrieb auf den Mil Flpl Kägiswil.
1987	Wechsel im Vorstandsvorstand: Vize-Präs.: Bruno Weibel (MFGL)	Beitritt der Ballongruppe Air Patrol 31.12.87; Austritt der Modellfluggruppe Luzern (Übertritt zur AeCS-Modellflugregion 3)	494	
1988		29.01.1988; Auflösung der Motorfluggruppe Luzern (MFGL). 15.04.1988; Beitritt der neu gegründeten Fluggruppe Sarnen-Kägiswil (FGSK), Nachfolgeverein der aufgelösten MFGL.	580	- LSPG : Die Auflösung der MFGL erfolgte wegen unlösbaren vereinsinternen Problemen mit Mitgliedern, welche mit Ausschlüssen aus dem Verein und daraus resultierenden gerichtlichen Verfahren endeten. - Die AeCS-Sektion Luzern übernimmt die Aktiven (Finanzen und Flugzeugpark) der aufgelösten MFGL und setzt vorerst eine Flugbetriebskommission zur Fortsetzung des Motorflugbetriebes in Kägiswil ein. - LSPG : 07.02.1988; Gründung der Motorfluggruppe Phoenix-Sarnen als Nachfolgeverein für die am 29.01.1988 aufgelösten Motorfluggruppe Luzern. Die Vorstandssitzung der AeCS-Sektion Luzern vom 18.05.1988 lehnt die Aufnahme der MFG Phoenix-Sarnen als Sektionsmitglied ab (Konkurrenz zur FGSK). Die MFG Phoenix-Sarnen wird wieder aufgelöst. - LSPG : 29.03.88; Gründung der Flugbetriebs AG Sarnen-Kägiswil (FBAG) durch die AeCS-Sektion Luzern. Die FBAG wird als Nachfolge-Rechtskörperschaft aus den Aktiven (Vereinsmögen inkl. den Sachwerten bzw. Flugzeugpark) der zuvor aufgelösten Motorfluggruppe Luzern gegründet. Das FBAG-Aktienkapital von Fr. 50'000.-- verbleibt im Eigentum der AeCS-Sektion Luzern als Alleinaktionär. - LSPG ; 08.11.88; Definitive Zulassung der FG Titlis zum Sprungbetrieb auf den Mil Flpl Kägiswil.

Jahr	Vorstandsmutationen:	Ein und Austritt von Fluggruppen beim AeCZS	Anz. Mitgl.	Ereignisse:
1989	Wechsel im Vorstandsvorstand: Kassier: Stefan Blättler (SGOW)	Beitritt des Ballon-Club's Hot-Air	536	
1990			549	
1991	Wechsel im Vorstandsvorstand: Sekretär: Marcel Gubelmann (FGSK)	Auflösung des Ballon-Club's Hot-Air	560	
1992		Die 1979 provisorisch der AeCS Sektion Luzern beigetretenen Modellfluggruppen bilden neu im AeCS eine Modellflug-Sektion und treten aus der AeCS-Sektion Luzern aus.	563	25. Apr.; Die AeCS-Sektion Luzern organisiert die AeCS-Delegiertenversammlung 1992 im Verkehrshaus in Luzern.
1993			537	<ul style="list-style-type: none"> - Totalrevision der Statuten der AeCS-Sektion Luzern. - Dez. - Die Luftwaffe stellt auf 10 Militärflugplätze (worunter auch den LSPG-Mil Flpl Kägiswil) den Flugbetrieb ein und will die Flugplatzanlagen liquidieren. - Der Bundesrat beauftragt das BAZL zur Ausarbeitung des Sachplanes Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) gemäss Raumplanungsgesetz (RPG), um ein gesamtschweizerisches Flugplatzkonzept auszuarbeiten. Die zivilen Flugplatzhalter (LSPG und LSZO) müssen hierfür Zustandsberichte über ihre Flugplatzanlagen und deren zivilen Flugbetriebe erstellen. - Der AeCS setzt die Kommission Ex Mil Flugplätze ein, welche die sich aus der Liquidation der Militärflugplätze ergebenden Existenzprobleme der auf diesen Flugplätzen aktiven zivilen Flugplatznutzern zu vertreten hat. Die AeCS-Sektion Luzern schliesst sich ab 1995 der <i>AeCS Kommission Ex Mil Flpl</i> mit seinem VA-Mitglied Sekr. Hans Achermann an.
1994	Der bisherige Beisitzer im AeCS-Sektions Vorstandes Dr. hc. Alfred Waldis tritt an der Sektions-GV als Vorstandsmitglied zurück. Dieser Vorstandsposten bleibt vakant.		517	<ul style="list-style-type: none"> - LSPG; Die Luftwaffe gibt den Flugbetrieb auf dem Mil Flpl Kägiswil per 31.12.1994 auf. Das BAMF ist für die Flpl-Verwaltung nicht mehr zuständig und wird 1997 durch <i>armasuisse-Immobilien</i> abgelöst. - Die AeCS-Sektion Luzern übernimmt als Flugplatzhalter die gesamte Betriebsverantwortung für den zivilen Flugbetrieb in Sarnen-Kägiswil (LSPG) und setzt für LSPG eine Arbeitsgruppe aus den Flpl-Nutzergruppen ein.
1995	Wechsel im Vorstandsvorstand: Präsident: Ming Arnold (SGOW) Sekretär: Hans Achermann (SGOW)		526	- LSPG; Abschluss von Inkonvenienzverträgen des LSPG-Flpl- Halters (AeCZS) mit 7 landwirtschaftlichen Flugpistenanrössern des Ex Mil Flpl. Kägiswil zwecks Absicherung des Hindernisfreihaltekatasters für die Betriebssicherheit des Flugfeldes (Ersatz der bisherigen Verträge des BAMF mit den Flugfeldanrössern).

Jahr	Vorstandsmutationen:	Ein und Austritt von Fluggruppen beim AeCZS	Anz. Mitgl.	Ereignisse:
1996			534	
1997			499	<ul style="list-style-type: none"> - LSPG; Die AeCS Sektion Luzern erhöht bei der FBAG das Aktienkapital um Fr. 50'000.- auf Fr. 100'000.-- und nimmt damit auch die Anpassung der AG-Statuten an die Änderungen im Aktienrecht vor. - 25.11.1997; Die vom VA der AeCS-Sektion Luzern einberufene letzte GV der am 18.01.1955 gegründeten „Flugplatzgenossenschaft Luzern“ (FGL), beschliesst die Auflösung der FGL. Der VA der AeCS-Sektion Luzern übernimmt den Vorgang der Rechtsauflösung der FGL unter dem Vorsitz des RV-Sekretärs Hans Achermann. - LSPG; Erlass eines Organisationsstatuts für den LSPG-Ziviflugbetrieb.
1998			447	
1999	<u>Wechsel im Vorstandsvorstand:</u> SB LSPG u. Vizepräsident: Roland Lüthi (FGT) SB-LSZO: René Notter (SG Pil)	Beitritt des Parasportclub's Triengen (PCST) Gegründet 1958	456	<ul style="list-style-type: none"> - Für die Bearbeitung der operativen Belange der AeCS Sektion Luzern wird innerhalb des RV-Vorstandes neu ein Vorstandsausschuss (VA) gebildet (Präsident, Kassier, Sekretär, SB-Flugplätze). Das Amt des Vizepräsidenten wird zukünftig von einem VA-Mitglied nebenamtlich übernommen. - LSPG; 19.11.1999 die AeCS-Sektion Luzern verkauft die Aktien der FBAG an die Fluggruppe Sarnen-Kägiswil. Die FGSK wird Eigentümerin der FBAG und übernimmt damit den Motorflugbetrieb in eigener Selbständigkeit.
2000			552	<ul style="list-style-type: none"> - LSPG; 21.09.2000, Der Kantonsrat Obwalden beschliesst den Kauf des Ex Mil Flugplatzes Kägiswil zum Kaufpreis von Fr. 700'000.—.. - Der Kauf des Mil Flpl Kägiswil durch den Kt. OW wurde wegen eines hängigen Vorkaufsrechts-Verfahrens eines Flugplatz-Parzellen Pächters nicht vollzogen. Der Kanton verlor das Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Obwalden gemäss den Bestimmungen des BG über das Bäuerliche Bodenrecht. - Der Ex Mil Flpl Kägiswil bleibt weiterhin im Eigentum des Bundes/VBS und wird weiterhin von der <i>armasuisse-Immobilien</i> verwaltet.
2001			534	<ul style="list-style-type: none"> - 100 Jahr Jubiläum des AeCS mit Jubiläums-GV in Bern. - Claudia Grätzer (PSC Triengen), wird in der Disziplin Para Neige Europa- und Weltmeisterin.

Jahr	Vorstandsmutationen:	Ein und Austritt von Fluggruppen beim AeCZS	Anz. Mitgl.	Ereignisse:
2002		Beitritt der Fallschirmgruppe Freiamt (FGF) Gegründet 1974	620	- 23.03.2002 Organisation der AeCS DV in Sarnen durch die AeCS-Sektion Luzern.
2003			613	- LSPG ; Verhinderung des Abbruches der 8 U/43 Flugzeugunterstände auf dem Ex Mil Flpl Kägiswil durch Intervention des Flugplatzhalters (AeCS-Sektion Luzern) beim Generalstabschef der Armee.
2004	<u>Wechsel im Verbandsvorstand:</u> SB LSZO: Louis Hammer (SGN)	Beitritt der Segelfluggruppe Nidwalden (SGN) gegründet 1945, zufolge Auslösung der <i>AeCS Sektion Nidwalden</i> .	700	- LSZO ; Abschluss eines neuen Mitbenütungsvertrages für den Flpl Beromünster zwischen dem AeCZS und der FLUBAG. Der Vertrag ersetzt denjenigen von 1973.
2005			724	- Totalrevision der Statuten der AeCS-Sektion Luzern . - An der GV vom 29. April 2005 der AeCS-Sektion Luzern erfolgt mit der Genehmigung der neuen AeCZS-Statuten auch die Namensänderung des bisherigen AeCS-RV Sektion Luzern in Aero-Club Zentralschweiz (AeCZS) .
2007			730	- LSPG ; 27.06.2007; Gründung der Flugplatzgenossenschaft Obwalden (FGOW). Genossenschaftler der FGOW sind die in Sarnen-Kägiswil aktiven Aviatikgruppen und alle aktiven Piloten der LSPG-Aviatikgruppen. - Die FGOW übernimmt vom AeCZS die operative Führung des LSPG-Flugplatzbetriebes , während der AeCZS weiterhin als LSPG-Flugfeldhalter die strategischen Aufgaben übernimmt.
2008	<u>Wechsel im Verbandsvorstand:</u> Präsident: Ueli Wenger (FGSK)	Auflösung der Segelfluggruppe Landenberg nach Art. 77 ZGB, zufolge Absinkens des Mitgliederbestandes auf 1 Person.	765	- An der AeCZS-GV vom 30.05.2008 wird der bisherige und zurücktretende Präsident Arnold Ming zum Ehrenmitglied des AeCZS ernannt.
2009	<u>Wechsel im Verbandsvorstand:</u> SB LSZO: Marcel Gubelmann (SGN)		742	- LSPG ; Vertragsverhandlungen über den Benützungs- und Mietvertrag für das Flugfeld Sarnen-Kägiswil mit der armasuisse-Immobilien in Zusammenarbeit mit der FGOW. Abschluss neuer Benützungs- und Mietverträge mit einer Laufzeit bis am 31.12.2013. - 10. Dez.; Aus dem AeCZS-Flugförderungsfonds wird gemäss Beschluss des AeCZS-Gesamtvorstandes vom 23.04.2009 ein Betrag von Fr. 20'000.-- an die SIL-Verfahrenskosten der FLYING RANCH AG in Triengen ausbezahlt.
2010			783	- 22. Febr.: Der AeCZS gibt die 1968 von der FLUBAG zugunsten der AeCS Sektion Luzern gezeichneten Inhaberobligation im Nominalwert von Fr. 20'000.-- als Finanzbeitrag für die LSZO SIL-Verfahrenskosten an die FLUBAG zurück. Die Inhaber-Obligation stammte aus der Liquidation der <i>Ex-Flugplatz-Genossenschaft Luzern</i> . Mit der Rückgabe der Obligation entfällt die Schuldverpflichtung der FLUBAG gegenüber dem AeCZS.

Jahr	Vorstandsmutationen:	Ein und Austritt von Fluggruppen beim AeCZS	Anz. Mitgl.	Ereignisse:
				<p>- LSZO; Vertragsverhandlungen mit den Flugfeldeigentümern in Beromünster (Stadt- u. Kanton Luzern) und den Flpl-Anstössergemeinden Beromünster und Neudorf über Privatrechtliche Vereinbarungen als Ergänzung zum LSZO-Betriebsreglement.</p> <p>- 24. Juli: Der AeCS veranstaltet aus Anlass des Jubiläums „100 Jahre Luftfahrt“ in der Schweiz“ auf dem Flugplatz Emmen ein Flugmeeting mit historischen und derzeitigen Zivil- und Militärflugzeugen. OK-Präsident Ulrich Wenger (Präsident des AeCZS). - Der AeCZS unterstützt das Flugmeeting aus dem Flugförderungsfond mit einer Spende von Fr. 20'000.--.</p> <p>- LSZO; 10. Dez.: Abschluss des Zusatzvertrages über die Flugfeldnutzung und den Flugbetrieb in Beromünster zwischen dem Flugfeldhalter FLUBAG und dem AeCZS sowie den LSZO-Aviatikgruppen (SG-Pilatus, Paraclub, Motorfluggruppe). Der Zusatzvertrag ergänzt den Rahmenvertrag vom 20.07.2004 zwischen der FLUBAG (Flugfeldhalter) und dem AeCZS betr. den Flugbetrieb der AeCZS-Aviatikgruppen in LSZO. Projektbearbeitung durch den LSZO-SB René Notter.</p>
2011	<u>Wechsel im Verbandsvorstand:</u> Kassier: Sascha Sandie (FGSK) Sekretär: Guido Müller (SGOW) SB LSPG: Hanspeter Selb (FGSK) SB Rechtswesen: Marc Siegenthaler (FLUBAG)			<p>- Grosser Wechsel im AeCZS-VA (Kassier, Sekretär, SB-LSPG) anlässlich der AeCZS-GV. - Im VA wird zusätzlich der SB Rechtswesen eingeführt (1. SB Rechtswesen Marc Siegenthaler) - Ernennung des bisherigen VA-Sekretär Hans Achermann zum Ehrenmitglied des AeCZS.</p>
2012				<p>- LSPG; Einsprache gegen die Revision der Zonenordnung der Gemeinde Sarnen betr der Einzonung der Parzelle „Im Zopf“ (Bitzighofen) im Pistenanflugsbereich 03.</p> <p>- LSPG: Der Kanton Obwalden will den Ex Mil Flpl Kägiswil kaufen und liquidieren.</p> <p>- 17.08.12: Der Regierungsrat des Kt. OW erlässt eine Medienmitteilung, wonach dem Kantonsrat (KR) der Antrag unterbreitet wurde, vom VBS den Ex Mil Flpl Kägiswil abzu kaufen mit der Absicht, den Flugbetrieb aufzuheben und die Flpl-Infrastruktur weitgehend abubrechen, um landwirtschaftliches Kulturland zu gewinnen.</p> <p>- Das von den Flugplatznutzern unter der Leitung der FGOW gebildete Komitee <i>Pro Flugplatz Kägiswil</i> sammelte für eine Petition für die Beibehaltung des Flugplatzes 10'899 Unterschriften, die am 07.09.12 bei der OW-Staatskanzlei hinterlegt werden.</p> <p>- 13.09.12: Verhandlung im KR OW über den Flugplatzkauf: Zwei Anträge der SVP und der FDP auf Änderung des RR-Antrages, der Flugbetrieb sei weiterhin zuzulassen, wurden knapp abgelehnt. Dem Flugplatzkauf wurd mit 30 zu 0 Stimmen zugestimmt. 19 KR enthielten sich der Abstimmung.</p> <p>- Die FGOW bildete eine <i>Task-Force</i>, um den KR-Beschluss politisch zu bekämpfen. Es wurde das Referendum gegen den KR-Beschluss vom 13.09.12 erhoben, wofür 2755 Unterschriften (notwendig waren 100 Unterschriften) bei den OW-Stimmbürgern einge-</p>

Jahr	Vorstandsmutationen:	Ein und Austritt von Fluggruppen beim AeCZS	Anz. Mitgl.	Ereignisse:
				<p>sammelt, die am 22.10.12 bei der OW-Staatskanzlei eingereicht wurden.</p> <p>- Dis <i>PFK Task-Force</i>, unter dem Vorsitz des FGOW-Präsidenten Ruedi Waser, organisiert und leitet den Abstimmungskampf in allen Gemeinden von Obwalden. Der AeCZS unterstützt den Abstimmungskampf mit Fr. 20'000.-- aus dem Flugförderungsfonds.</p>
2013	<p>Wechsel im AeCZS-RV-Vorstand: Präsident : René Notter (SGP) Sekretär: ? Rücktritt von Guido Müller ohne Ersatz.</p>			<p>- 3. März; Volksabstimmung im Kt. OW über den Kauf von militärischen Anlagen Teil 2. Die Stimmbürger des Kt. Obwalden lehnen den Antrag des Regierungsrates, welcher am 13.09.2012 auch vom Kantonsrat abgesegnet wurde - vom VBS die Ex Militärflygplatz Anlage Kägiswil zu kaufen, die Flugplatzanlage abzurechnen, um Landwirtschaftsland zu gewinnen - mit 7750 Nein gegen 4666 Ja, bei einer Stimmbeteiligung von 51,33 % ab.</p> <p>Damit ist das Fortbestehen des Flugplatzes Kägiswil politisch gesichert. Beim BAZL muss die Umnutzung der militärischen Anlage in einen Zivilflugplatz beantragt werden. Wer zukünftig Eigentümer der LSPG-Flugplatzanlage sein wird, muss ebenfalls noch geklärt werden. Dieser Abstimmungserfolg ist auf den massiven, im ganzen Kanton OW geführten Abstimmungskampf, der von der FGOW eingesetzten und geführten Task-Force unter Ruedi Waser (FGOW-VRP), zurückzuführen.</p> <p>Die FLUBAG beabsichtigt auf der Ostpiste des Flugfeldes Beromünster einen Hartbelag (Asphalt) einzubauen. Das Projekt wird insbesondere von der örtlichen <i>IG Gegen Fluglärm</i> massiv bekämpft.</p> <p>17. März: AeCZS-GV: Der abtretende Präsident Ueli Wenger wird an der GV zum AeCZS-Ehrenmitglied ernannt.</p> <p>- 23. Juli; Flugzeugabsturz in Kägiswil: Der C-Fluglehrer Peter Wey der FBAG Sarnen-Kägiswil unternahm mit einem Flugschüler-Anwärter und einem Passagier einen Schnupperflug mit einer Piper-Cadet. Der während einem starken Gewitter um ca 17:25 Uhr ausgeführte Landeanflug auf die Piste 21 gelang nicht. Nach dem Durchstart stürzte das Flugzeug in der Nähe der Autostrasse A8 in eine Wiese. Alle 3 Insassen erlitten den Tod.</p> <p>- 08. Aug; Notlandung des SGOW-Segelflugzeuges HB-3410 in die Sarneraas beim Landeanflug auf die LSPG-Flugpiste 03 in Kägiswil. Keine Personenschäden, Flugzeugtotal Schaden. Ursache war ein Konstruktionsfehler im Gestänge der Bremsklappen.</p> <p>- 27. Aug. Flugzeugabsturz (HB-PDC, Piper der FBAG) im Wald bei Ramersberg. 1 toter Passagier, Pilot und Passagierin schwer verletzt, Flugzeug Totalschaden.</p>